Heinrich Keßler

Kundendeckungsbeitragsrechnung.

Das Dokument enthält die Vorlage eine Kundendeckungsbeitragsrechnung. Sie wurde eingesetzt, um „die Spreu vom Weizen zu trennen“.

Die Berechnungen können für Einzelkunden, Branchen, Kundengruppen, Produktgruppen, Geschäftsstellen und Geschäftszweige angestellt werden.

Es geht um die Berechnung

- der wirtschaftlichen Attraktivität der Kunden,
- die Ermittlung der wirtschaftlichen Folgen, wenn die Bank den ganzen Rummel um den / die Kunden nicht mehr mitmacht.

Das Original aus dem Jahre 1981 ist am 30.05.2017 in die jetzige Form übertragen worden.

Autor:

Heinrich Keßler
Hornisgrindestraße 1
D-77767 Appenweier

Internet: https://www.2000ff.de

Kundendeckungsbeitragsrechnung

Währung:

1. Bruttoerträge
   (Volumen x Normalzinssatz)
2. ./. Kosten der Sonderkonditionen: _____
3. Nettoerträge I.
4. ./. Kapitalkosten
   (Verwendete Passiva x Zinssatz bei Krediten)
   (Verwendete Aktiva x Zinssatz bei Einlagen)
5. Nettoerträge II. _____
6. Risikokosten (kalkulatorisch):
7. Nettoerträge III. _____
8. Kosten für Verwaltung, Personal allgemein
9. Deckungsbeitrag I. _____
10. Direkt vom Kunden verursachte und
    dem Kunden zurechenbare Kosten: _____
11. Deckungsbeitrag II. =========

Heinrich Keßler, Hornisgrindestraße 1, D-77767 Appenweier
Telefon: ++49 (0) 7805 910860
Email: hcs@2000ff.de Internet: https://www.2000ff.de